

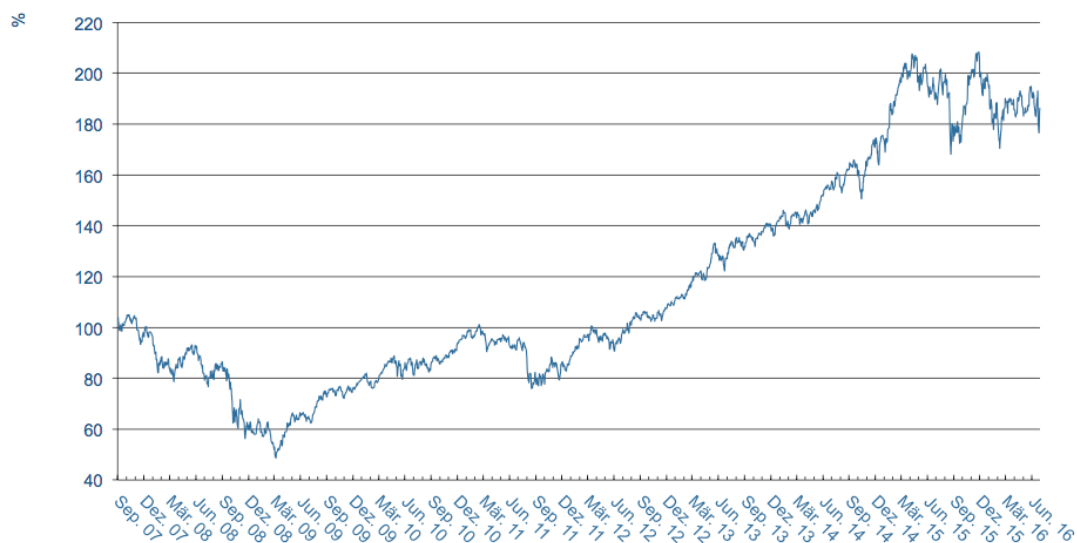
PRESSEMITTEILUNG

Global Challenges Index der Börse Hannover: Gute Performance in unsicherem Umfeld

Hannover, 12. Juli 2016 – Der Global Challenges Index (GCX) der Börse Hannover hat sich im zweiten Quartal 2016 positiv entwickelt, obwohl das Marktumfeld zuletzt sehr volatil war. Der GCX schnitt mit -0,7 Prozent wesentlich besser ab als der DAX, der das zweite Quartal mit -2,9 Prozent beendete. Auch im Vergleich mit der Performance des EURO STOXX von -2,6 Prozent zeigt sich, dass der GCX insgesamt deutlich geringere Abschläge als die Vergleichsindizes zu verzeichnen hatte. Auf Jahressicht gaben DAX und EURO STOXX sogar um zweistellige Prozentwerte nach, wohingegen der GCX lediglich -1,8 Prozent zu verbuchen hatte. Seit seiner Auflage am 3. September 2007 konnte der GCX, der 50 internationale Aktien von besonders nachhaltig orientierten Unternehmen umfasst, insgesamt ein Plus von rund 83 Prozent verbuchen (Wertentwicklung zum 30.06.2016). Der DAX verzeichnete im selben Zeitraum einen Zuwachs von rund 29 Prozent.

„Im Marktvergleich hat sich der GCX auch im zweiten Quartal 2016 gut entwickelt“, sagt Hendrik Janssen, Geschäftsführer der Börse Hannover und der Börse Hamburg und Vorstand der BÖAG Börsen AG. „Dass sich Nachhaltigkeit für Investoren und Unternehmen auszahlt, zeigt die insgesamt sehr positive Wertentwicklung des Index seit seiner Auflage.“

Entwicklung des Global Challenges Index seit Auflage



(seit Auflage 03.09.2007, Stichtag 30.06.2016)

Top 5 Performer: US-amerikanische Unternehmen dominieren zweites Quartal – Brexit belastet nur wenig

Trotz Brexit bedingter Kurskorrekturen von im GCX vertretenen britischen Aktienwerten, wie zum Beispiel bei Berkeley Group (WKN: A0DKWY), Sky PLC (WKN: 893517) und Aviva Plc (WKN: 854013), blieb die Wertentwicklung des Index im Vergleich zu europäischen Aktienindizes stabil. Den größten Wertzuwachs im zweiten Quartal dieses Jahres erzielten die Aktien des US-amerikanischen Chip-Herstellers **Advanced Micro Devices Inc.** (WKN: 863186) mit einem Plus von rund 85 Prozent. Hintergrund der besonders starken Performance sind unter anderem neue Produkteinführungen. Auf ein zweistelliges Plus von rund 19 Prozent kam außerdem die Aktie des US-amerikanischen Konsumgüterherstellers **Hain Celestial Group Inc.** (WKN: 908170). Die deutsche **UmweltBank AG** (WKN: 557080) steigerte ebenfalls ihren Wert und schaffte es mit einem Plus von 11 Prozent auf Rang drei in den Top 5. Auch die Anteilsscheine der deutschen **Henkel AG** (WKN: 604843, plus 10 Prozent) legten zu sowie die Aktien der US-amerikanischen Eisenbahngesellschaft **Union Pacific Corp.** (WKN: 858144, plus 9 Prozent).

GCX-Beirat wählt neuen Vorsitzenden

Nach dem Ausscheiden von Dr. Rolf Krämer und der Aufnahme von Wolf Martin Wallow in den Beirat des GCX wurde auch die Position des Beiratsvorsitzenden neu besetzt. Ab sofort wird das langjährige und erfahrene Beiratsmitglied Walter Hirche den Vorsitz übernehmen. Hirche ist Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Präsident der Deutschen UNESCO-Kommission und Ex-Wirtschaftsminister der Länder Niedersachsen und Brandenburg.

Steigende Bedeutung von Nachhaltigkeit

Aufgenommen werden in den GCX nur Unternehmen, die aktiv einen Beitrag zur Bewältigung von sieben globalen Herausforderungen leisten. Dazu zählen Klimawandel, Trinkwasserversorgung, Erhalt der Artenvielfalt, nachhaltige Waldwirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Führungsstrukturen. Die Index-Zusammensetzung wird fortlaufend überprüft und halbjährlich angepasst. Wenn Aktien nicht mehr den strengen, von der Börse Hannover und der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research entwickelten Auswahlkriterien genügen, werden an ihrer Stelle neue Titel in den Index aufgenommen. Privatanleger können über den **NORD/LB AM Global Challenges Indexfonds** (WKN: A1T756) und den **PRIMA Global Challenges Fonds** (WKN: A0JMLV) an der Wertentwicklung des GCX partizipieren.

--

Global Challenges Index und Global Challenges Corporates

Die Börse Hannover unterstützt Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der **Global Challenges Index (GCX)** wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, vom Deutschen Rat für Nachhaltige Entwicklung, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.boersenag.de/nachhaltigkeit. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX. Der **Global Challenges Corporates** ist ein Korb besonders nachhaltig wirtschaftender Anleihe-Emittenten. Aufnahme in den Basket finden nur solche Unternehmen, die strenge nachhaltige Kriterien erfüllen: Unternehmen müssen im Rahmen des oekom Corporate Ratings den Best-in-Class-Status erreichen und dürfen nicht gegen umfangreiche Ausschlusskriterien verstoßen. Die Auswahl wird halbjährlich von einem unabhängigen Beirat geprüft.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondsservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Außerdem widmet sich die Börse Hannover seit vielen Jahren dem Thema der nachhaltigen Geldanlage.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt

Börse Hannover
Sabrina Otto
Tel: +49/(0)511 / 32 76 61
E-Mail: s.otto@boersenag.de
Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt
Isabel Rehmer
Tel: +49/(0)40 / 899 699 243
E-Mail: isre@fischerappelt.de